

Best-Nr.  
**855**

# Sopro Repadur 40 S

## Betoninstandsetzungsmörtel schnell



Zementärer, standfester, schwindkompensierter, schnellabbindender Reparaturmörtel für die Betoninstandsetzung in Schichtdicken von 1–40 mm pro Auftrag.

- 1-komponentig
- für Betonbauten und Balkone
- für Betonfertigteile
- für Industrieböden und Betonstraßen
- Schichtstärke: 1–40 mm
- innen und außen
- beständig gegen Frost-Tauwechselbeanspruchung mit Tausalzangriff
- entspricht DIN EN 1504-3, Klasse R3

### Anwendungsgebiete

Sopro Repadur 40 S ist ein Reparaturmörtel zur vertikalen sowie horizontalen Reprofilierung. Für schnelle Wiederherstellung von Betonbauten und Balkonbrüstungen, die Korrosionsschäden aufweisen, schnelle Instandsetzung von Trägern und Stützen sowie beschädigten Betonfertigteilen, die schnelle Instandsetzung von Industrieböden und Betonstraßen, zur Reparatur von Transportschäden an Betonfertigteilen, zur Montage von Betonrohren, für das Beseitigen von Lunkern und Kiesnestern, zur Reparatur von unregelmäßigen Betonoberflächen sowie für die Schnellspachtelung von Betonuntergründen, die mit dem Sopro Repadur-Betonsanierungssystem instandgesetzt wurden.

### Mischungsverhältnis

3,75–4,00 l Wasser : 25 kg Sopro Repadur 40 S

### Verarbeitungszeit

ca. 10 Minuten

### Farbe

grau

### Größtkorndurchmesser

0,5 mm

### Konsistenz

weichplastisch

### Frischmörtelrohddichte

2,10 kg/dm<sup>3</sup>

### Druckfestigkeit

nach 3 Stunden:  $\geq 8$  N/mm<sup>2</sup>; nach 24 Stunden:  $\geq 15$  N/mm<sup>2</sup>;  
nach 7 Tagen:  $\geq 30$  N/mm<sup>2</sup>; nach 28 Tagen:  $\geq 35$  N/mm<sup>2</sup>

### Biegezugfestigkeit

nach 3 Stunden:  $\geq 3$  N/mm<sup>2</sup>; nach 24 Stunden:  $\geq 4$  N/mm<sup>2</sup>;  
nach 7 Tagen:  $\geq 5$  N/mm<sup>2</sup>; nach 28 Tagen:  $\geq 7$  N/mm<sup>2</sup>

### Haftzugfestigkeit

auf Beton: nach 28 Tagen:  $\geq 1,5$  N/mm<sup>2</sup>

### Verarbeitungstemperatur

ab +5 °C bis +25 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)

### Verbrauch

ca. 1,85 kg/m<sup>2</sup> je mm Schichtdicke

### Lagerung

im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 6 Monate lagerfähig

### Lieferform

Sack 25 kg, Beutel 5 kg

## Eigenschaften

Sopro Repadur 40 S ist ein Werkrockenmörtel aus Spezialzementen, ausgesuchten Zuschlagstoffen in definierter Korngröße, sowie hochwertigen Additiven. Mit Wasser angemischt, ergibt Sopro Repadur 40 S einen sehr geschmeidigen, standfesten Mörtel, der in Schichtdicken bis 40 mm pro Auftrag angewendet werden kann. Sopro Repadur 40 S ist nach 4–5 Stunden voll belastbar. Sopro Repadur 40 S kann dank seiner feinkörnigen Zuschlagstoffe und Kunststoffzusätze mit der Glättkelle leicht verarbeitet werden und gleichzeitig als Feinspachtel dünn-schichtig gespachtelt werden. Nach der Aushärtung besitzt Sopro Repadur 40 S eine hohe Haftung am Beton, ein putzähnliches Aussehen, gute Verschleissfestigkeit sowie erhöhte mechanische Festigkeiten.

## Untergrund-vorbereitung

Bei Instandsetzung von beschädigten Betonelementen in einer Schichtdicke von 10–40 mm (z. B. Balkonbrüstungen, Unterzüge usw.): Lose bzw. minderfeste Bereiche des Untergrundes sind bis auf den rauen und tragfähigen mineralischen Kernbeton zu entfernen. Verschmutzungen, Zementleimschichten, Anstrichreste oder sonstige, sich haftungsmindernd auswirkende Substanzen müssen entfernt werden. Korrodierte Bewehrungseisen sind mit leichtem Stemmwerkzeug freizulegen und bis zum Oberflächen-Vorbereitungsgrad Sa 2½ gemäß DIN EN ISO 12944-4 zu entrostern. Unmittelbar danach werden die Bewehrungseisen 2 mal mit dem Korrosionsschutz Sopro Repadur KS gestrichen. Vor dem Auftrag von Sopro Repadur 40S ist eine Kontaktschlämme (Haftbrücke) in gut schlammfähiger Mörtelkonsistenz, bestehend aus 2 GT (Gewichtsteilen) Sopro Repadur 40 S angemischt mit 1 GT Sopro Haftemulsion und 1 GT Wasser (2 : 1 : 1) aufzubringen. Der nachfolgende Auftrag von Repadur 40 S muss frisch in die frische Kontaktschlämme erfolgen.

Bei Instandsetzung von Industrieböden in Schichtdicken von 5–40 mm: Lose bzw. minderfeste Bereiche des Untergrundes sind bis auf den rauen und tragfähigen mineralischen Kernbeton zu entfernen. Die Randbereiche von Ausbruchstellen sind bruchrau herzustellen. Vor dem Auftrag von Sopro Repadur 40 S ist eine Kontaktschlämme (Haftbrücke) in gut schlammfähiger Mörtelkonsistenz, bestehend aus 2 GT (Gewichtsteilen) Sopro Repadur 40S angemischt mit 1 GT Sopro Haftemulsion und 1 GT Wasser (2 : 1 : 1) aufzubringen. Der nachfolgende Auftrag von Repadur 40S muss frisch in die frische Kontaktschlämme erfolgen.

Bei kleinflächigen Flächenspachtelungen in Schichtdicken von 1–5 mm die saugenden, zementären Untergründe bis zur Sättigung mit Wasser vornässen und mattfeucht abtrocknen lassen. Der frische Mörtel darf unter keinen Umständen auf glänzend nasse Untergründe aufgetragen werden.

Bei Flächenspachtelungen in Schichtdicken über 10 mm ist der Mörtel mit ca. 25 % trockenem Quarzsand der Körnung 2–4 mm abzumischen.

## Verarbeitung

In einem sauberen Mischgefäß werden 3,75–4,00 Liter Anmachwasser (zur Feinspachtelung 4,0 Liter) vorgegeben. Unter ständigem Rühren wird Sopro Repadur 40S hineingegeben und mit einem langsam laufenden Rührwerk und geeignetem Rührer zu einem homogenen, geschmeidigen und klumpenfreien Frischmörtel angemischt. Da es sich um ein schnell abbindendes Produkt handelt, ist nur soviel anzumischen, wie innerhalb von 10 Minuten (bei +23 °C) verarbeitet werden kann.

Bei Instandsetzung von beschädigten Betonelementen in einer Schichtdicke von 10–40 mm (Balkonbrüstungen, Unterzüge usw.): Der Mörtel wird mit einer Kelle oder Spachtel in einer Schichtdicke von max. 4 cm aufgetragen. Sind mehrere Aufträge notwendig, kann der zweite Auftrag rund 15 Minuten nach dem ersten Auftrag erfolgen. Der Mörtel muss mindestens 24 Stunden vor einem zu schnellen Entzug der Feuchtigkeit geschützt werden.

Bei Instandsetzung von Industrieböden: Der Frischmörtel wird mit einer Kelle eingearbeitet. Nach der Verarbeitung muss die Oberfläche mit einer Plastikfolie oder nassen Jute-Säcken während 24 Stunden geschützt werden. Mit Sopro Repadur 40S instandgesetzte Flächen sind nach 3 Stunden bei +23 °C begehbar.

## Hinweis

Bereits angesteiften Frischmörtel nicht noch einmal unter Zugabe von Wasser aufmischen. Nicht mit anderen Bindemitteln, Produkten, Zuschlagstoffen oder Zusatzmitteln mischen. Nicht auf trockenen oder minderfesten Untergründen anwenden; Säcke nicht in der prallen Sonne lagern. Nicht bei Temperaturen unter +5 °C anwenden.

## Zeitangaben

beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten

## Werkzeuge/ Werkzeugreinigung

Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen; erhärtet nur mechanisch

**Hinweise zu Ihrer Sicherheit**

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

GHS05, GHS07

**Signalwort:** Gefahr

Enthält Portlandzement. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Gefahrenhinweise:** H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H335 Kann die Atemwege reizen.

**Sicherheitshinweise:** P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P261 Einatmen von Staub vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**GISCODE ZP 1** - Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

**CE-Kennzeichnung**

 1119	 <b>Sopro</b> Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 - 65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com
14 CPR-DE3/0855.1.deu EN 1504-3:2005 Sopro Repadur 405 (855) CC-Mörtel auf der Grundlage von hydraulischem Zement für die statisch und nicht statisch relevante Instandsetzung	
Brandverhalten	Klasse A1
Druckfestigkeit	Klasse R3
Chloridionengehalt	≤ 0,05 %
Haftvermögen	≥ 1,5 MPa
Behindertes Schwinden/Quellen	NPD
Karbonatisierungswiderstand	bestanden
Elastizitätsmodul	≥ 15 GPa
Temperaturwechselverträglichkeit	
– Frost-/Taubeanspruchung	≥ 1,5 MPa
– Gewitterregenbeanspruchung	≥ 1,5 MPa
– Wechselbeanspruchung durch trockene Wärme	≥ 1,5 MPa
Griffigkeit	NPD
Wärmeausdehnungskoeffizient	NPD
Kapillare Wasseraufnahme	≤ 0,5 kg*m <sup>-2</sup> *h <sup>-0,5</sup>
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.sopro.com](http://www.sopro.com)! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen all gemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

### **Objektberatung**

Service-Hotline  
Telefon +49 611 1707-170  
Telefax +49 611 1707-136  
E-Mail: objektberatung@sopro.com

### **Anwendungsberatung**

Service-Hotline  
Telefon +49 611 1707-111  
Telefax +49 611 1707-280  
E-Mail: anwendungstechnik@sopro.com

### **Verkauf Nord**

Sopro Bauchemie GmbH  
Lienener Straße 89  
49525 Lengerich  
Telefon +49 5481 31-310  
Telefon +49 5481 31-314  
Telefax +49 5481 31-414  
E-Mail: verkauf.nord@sopro.com

### **Verkauf Ost**

Sopro Bauchemie GmbH  
Zielitzstraße 4  
14822 Alt Bork  
Telefon +49 33845 476-90  
Telefon +49 33845 476-93  
Telefax +49 33845 476-92  
E-Mail: verkauf.ost@sopro.com

### **Verkauf Süd**

Sopro Bauchemie GmbH  
Postfach 42 01 52  
65102 Wiesbaden  
Telefon +49 611 1707-252  
Telefax +49 611 1707-250  
E-Mail: verkauf.sued@sopro.com

### **Schweiz**

Sopro Bauchemie GmbH  
Bierigutstrasse 2  
CH-3608 Thun  
Telefon +41 33 334 00 40  
Telefax +41 33 334 00 41  
E-Mail: info@sopro.ch

### **Österreich**

Sopro Bauchemie GmbH  
Lagerstraße 7  
A-4481 Asten  
Telefon +43 72 24 671 41-0  
Telefax +43 72 24 671 81  
E-Mail: marketing@sopro.at

[www.sopro.com](http://www.sopro.com)

**Sopro**

*feinste Bauchemie*